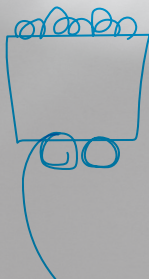




www.rvr.ruhr

2019

jetzt  
bewerben!



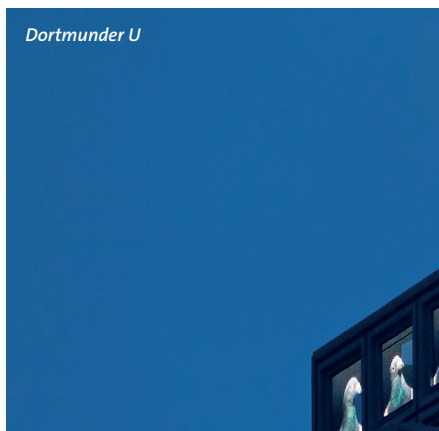
***lorry*** Journalistenpreis  
der Metropole Ruhr



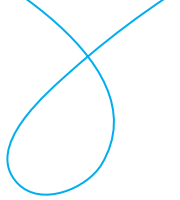
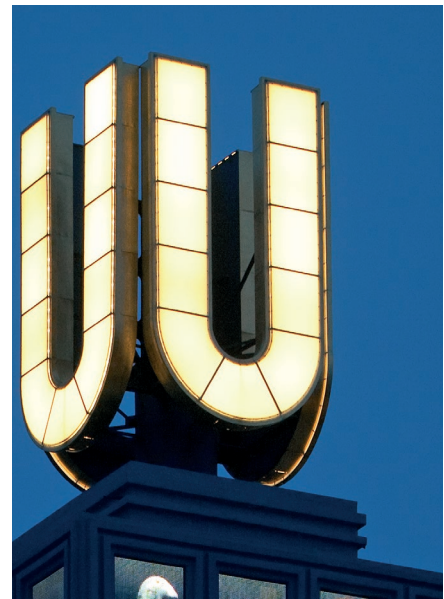
*Halde Hoheward mit Blick auf Zeche Ewald*



*Einkaufszentrum Limbecker Platz, Essen*



*Dortmunder U*



# Glückauf Zukunft!

## *Das Ruhrgebiet verabschiedet den Bergbau und blickt voraus*

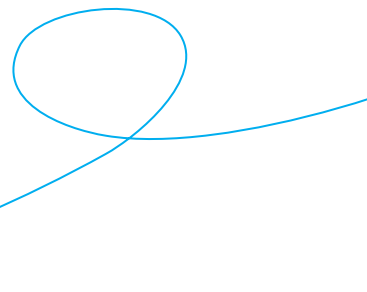
**S**chichtwechsel: Im Dezember 2018 läuft der Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet aus. Nach mehr als 250 Jahren Bergbau schließt in Bottrop mit Prosper Haniel die letzte Zeche der Region. Für die Menschen in der Metropole Ruhr ein historischer und emotionaler Moment, aber kein Grund Trübsal zu blasen. Der Blick in der Strukturwandel erprobten Region ist nach vorne gerichtet:

**„**Glückauf Zukunft!“, lautet das Motto im Jahr des Abschieds. Denn die Zukunft hat in der Metropole Ruhr längst begonnen. Aus den einstigen Kathedralen der Arbeit sind beeindruckende und lebendige Wahrzeichen der Industriekultur geworden, wie das Welterbe Zollverein oder der Landschaftspark

Duisburg-Nord. An den Orten, an denen früher Koks und Kohle den Takt vorgaben, wird längst wieder gearbeitet, gewohnt oder sich erholt.

**D**och die Zukunft ohne Kohle will weiter gestaltet werden. Daher liegen Abschied und Aufbruch in diesem Jahr im Ruhrgebiet so eng beieinander wie selten. Diese einmalige Konstellation zum Ende des Steinkohlenbergbaus ist zugleich eine nahezu unerschöpfliche Quelle für außergewöhnliche, spannende, berührende, kritische, spektakuläre oder originelle Geschichten, über das, was die Metropole Ruhr besonders macht. Journalistinnen und Journalisten aus dem deutschsprachigen Raum sind aufgefordert, sie zu entdecken und auf ihre ganz

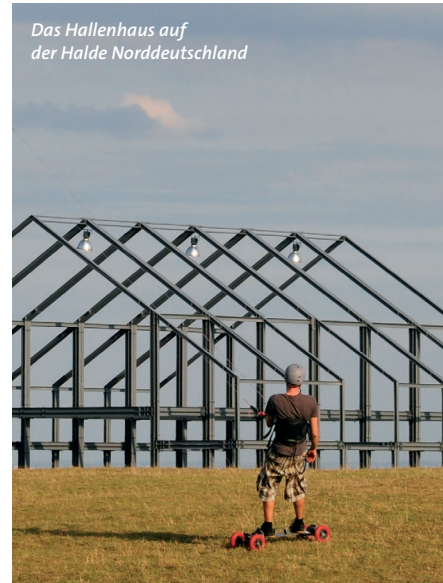
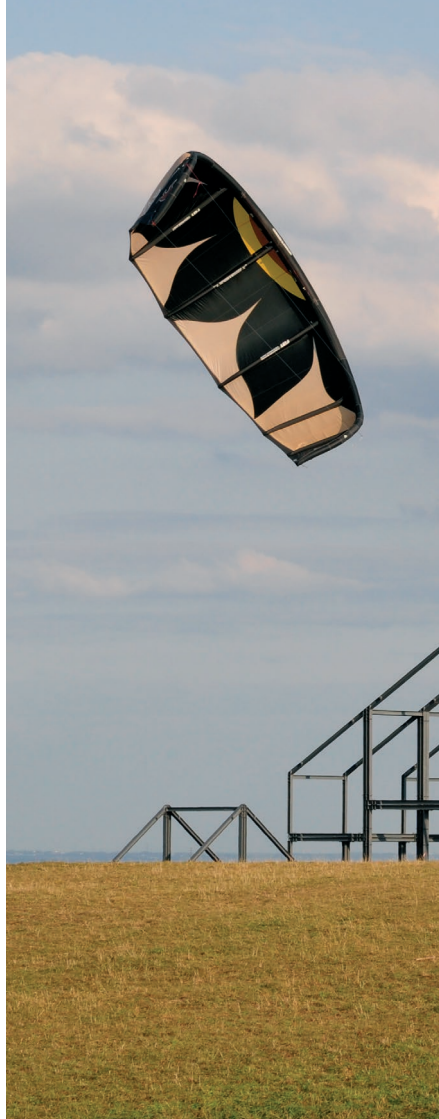
persönliche Weise zu transportieren. Die besten Reportagen, Features, Interviews, Serien und Berichte aus und über die Region werden bis zum Frühsommer 2019 wieder durch eine renommierte Jury mit dem Journalistenpreis der Metropole Ruhr, lorry, ausgezeichnet.







*Landschaftspark Duisburg-Nord*



*Das Hallenhaus auf  
der Halde Norddeutschland*

# unsere Kategorien

Der Journalistenpreis der Metropole Ruhr, lorry, eine Initiative von Regionalverband Ruhr und RAG-Stiftung, wird in insgesamt vier Kategorien plus Sonderpreis für Berichte aus und über die Region vergeben:

## Print

Zu dieser Kategorie zählen Publikationen von Reportagen über Features und Porträts bis hin zu Interviews, die in deutschsprachigen Printmedien wie Tages-, Sonntags- und Wochenzeitungen sowie Magazinen veröffentlicht wurden.

## TV

Eingereicht werden können in dieser Kategorie alle gesendeten Beiträge von privaten sowie öffentlich-rechtlichen Fernsehjournalisten, die über die Metropole Ruhr berichten.

## Hörfunk

Hörfunkjournalisten haben die Möglichkeit, ihre bereits im privaten oder öffentlich-rechtlichen Rundfunk ausgestrahlten Reportagen einzureichen.

## Online

In diese Rubrik fallen alle Beiträge über die Metropole Ruhr, die im Internet veröffentlicht wurden - von Vodcast über Podcast bis hin zu Online-Artikeln.

Sonderpreis

Auszeichnung  
in vier  
Kategorien

## Preise

In den Kategorien Print, TV, Radio und Online werden jeweils zwei Beiträge ausgezeichnet. Alle Beiträge werden mit einem Preisgeld von 2.000 Euro prämiert.

## Sonderpreis

Vor dem Hintergrund des Steinkohlenausstiegs wird erstmals beim lorry ein Sonderpreis verliehen. Der Preis geht an einen Beitrag, der sich mit Vergangenheit und Zukunft der Region auseinandersetzt. Der Beitrag wird aus einer der vier Hauptkategorien ausgewählt und ebenfalls mit 2.000 Euro prämiert.

## Teilnahme

Teilnehmen können Print-, Radio-, TV- und Online-Journalisten in Festanstellung oder als freie Berichterstatter mit Beiträgen, die nach dem 1. Januar 2017 in deutschsprachigen Medien oder im Internet veröffentlicht wurden.

Das **Anmeldeformular** steht im Presse- und Medienbereich des Internetauftritts des Regionalverbandes Ruhr unter **[www.journalistenpreis.metropole.ruhr](http://www.journalistenpreis.metropole.ruhr)** zur Verfügung. Dort finden Sie auch die Beiträge ehemaliger lorry-Gewinnerinnen und -Gewinner sowie die Namen der Mitglieder der Jury.

Preisverleihung 2017 auf Zollverein





*Der lorry: ein Preis mit Gewicht*

## Beiträge

Mit dem lorry werden Beiträge prämiert, die auf eine kreative, originelle und eindrucksvolle Weise die Vielfalt der Metropole Ruhr in den Bereichen Wirtschaft, Freizeit, Tourismus, Wissenschaft und Kultur aufzeigen und darüber hinaus über eine ausgezeichnete Sprachqualität sowie eine fundierte Recherche verfügen.

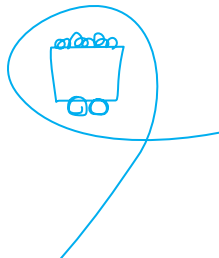
## Laufzeit

**Einsendeschluss für die Beiträge ist der 15. März 2019 (Datum des Poststempels).**

Bitte senden Sie Ihren Beitrag per Post oder E-Mail wenn möglich als Datei im pdf-, mp4- oder mp3-Format an:

Regionalverband Ruhr  
Pressestelle  
Jens Hapke  
Stichwort bzw. Betreff: „lorry“  
Kronprinzenstraße 35  
45128 Essen

[pressestelle@rvr.ruhr](mailto:pressestelle@rvr.ruhr)





Eine Initiative des:



und der:



*Bildnachweise: Titel- & Rückseite: inkje / photocase.de, S. 2 oben: Carsten Deckert, mitte & unten: Stefan Ziese, S.4: Joachim Schumacher, S. 6 & 7: Olaf Ziegler*